

## Niederschrift

### zur 11. Sitzung des Ausschusses für Haushaltsüberwachung und Bürgerhaushalt der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Fürstenwalde/Spree (Wahlzeit 2014/2019)

Sitzungsdatum	Sitzungsdauer	Sitzungsort
Mittwoch, den 23.09.2015	18:36 - 22:15 Uhr	Beratungszimmer des Alten Rathauses

#### Anwesenheit

##### Vorsitz SPD-Fraktion

Sebastian Rausch,

##### Fraktion DIE LINKE.

Martin Gollmer, Gerold Sachse,

##### CDU-Fraktion

Jens Hoffrichter, Uwe Koch bis 21:00 Uhr,

##### Bündnis Fürstenwalder Zukunft (BFZ)

Thomas Fischer,

##### Bündnis 90/Die Grünen

Peter-Frank Apitz,

##### Sachkundige BürgerInnen

Thomas Apitz, Jürgen Hajduk, Heinz Almes,

##### Verwaltung

Erster Beigeordneter Herr Dr. Fehse, verantwortliche Mitarbeiterin für Öffentlichkeitsarbeit Frau Trilling, Frau Stein fürs Protokoll

##### Gäste

Herr Stemmler von der MOZ

#### Abwesend

##### Bündnis Fürstenwalder Zukunft (BFZ)

Matthias Rudolph

##### SPD-Fraktion

Stefan Sarrach ,

##### FDP-Fraktion

Reinhard Ksink,

##### Alternative für Deutschland (AfD)

Ulrich Anke.

#### TOP 1 Eröffnung der Sitzung

**Herr Rausch** eröffnet um 18:36 Uhr die 11. Sitzung des Ausschusses für Haushaltsüberwachung und Bürgerhaushalt.

## **TOP 2      Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit**

Es sind 8 stimmberechtigte Mitglieder des Ausschusses und 3 sachkundige Bürger anwesend.

## **TOP 3      Feststellung der Tagesordnung**

Da der Förderantrag der Kufa gGmbH nicht auf der TO ist, bat die **BFZ-Fraktion** heute per E-Mail, die Beratungsdrucksache 6/164 unter dem TOP 7 zu thematisieren. Der **Vorsitzende** verweist den Sachverhalt in den Hauptausschuss, da dieser inhaltlich nicht in der Zuständigkeit des Ausschusses für Haushaltsüberwachung und Bürgerhaushalt ist.

Des Weiteren schlägt **Herr Rausch** vor, die TOP 6.1 und 6.2 zu tauschen, worauf **Frau Trilling** bittet, einen TOP zum Thema Öffentlichkeitsarbeit voran zu stellen. Die **Anwesenden** stimmen der geänderten TO zu.

**Zustimmung mit Änderung Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0**

## **TOP 4      Informationen des Vorsitzenden**

keine

## **TOP 5      Einwohnerfragestunde**

keine

## **TOP 6      Behandlung der Tagesordnungspunkte des öffentlichen Teils der Sitzung**

### **TOP 6.1    Öffentlichkeitsarbeit zur Abstimmung über das Fürstenwalder Bürgerbudget 2016**

Zur Öffentlichkeitsarbeit zum Fürstenwalder Bürgerbudget 2016 schlägt **Frau Trilling** vor, die restlichen 50 Plakate und die, die noch im Stadtbild aufgehängt sind, mit dem Aufruf zur Teilnahme an der Abstimmung, "Tag der Entscheidung" am Samstag, dem 10. Oktober 2015 von 10 bis 14 Uhr im Festsaal des Alten Rathauses, Am Markt 1, zu überkleben.

Nachdem die Anwesenden auch über die Schaltung von Anzeigen und Radiowerbung in den regionalen Medien umfangreich diskutiert haben, wurde für die Nutzung der noch vorhandenen Plakate gestimmt, sowie die Veröffentlichung bei Twitter und Facebook. **Herr Rausch** bittet die Plakate auch in den Turnhallen auszuhängen.

Die Schaltung von Anzeigen und Radiowerbung wurde von den Mitgliedern des Ausschusses nicht befürwortet.

**Zustimmung Ja 2 Nein 5 Enthaltung 1 Befangen 0**

## **TOP 6.2 Festlegung der Abstimmungsliste für das Bürgerbudget 210/ Abstimmungsliste zum Bürgerbudget 2016**

Zunächst verliest der **Vorsitzende** die Prüfkriterien laut § 5 der Satzung über das Bürgerbudget. Danach stimmen die Anwesenden jeden Vorschlag der Reihe nach ab. Insgesamt sind 29 Vorschläge zulässig und kommen auf eine Abstimmungsliste.

Der sachkundige Einwohner, Thomas Apitz, erklärt zum Vorschlag Nr. 33 seine Befangenheit.

## **TOP 6.3 Vorbereitung der Veranstaltung zur Abstimmung über das Bürgerbudget 2016**

**Herr Dr. Fehse** erläutert zunächst, wie sich die Verwaltung die organisatorische Umsetzung des Wahltages vorstellt. Die **Anwesenden** bringen dazu Hinweise, Ergänzungen, Vorschläge und Änderungswünsche ein.

- 1.** Erstellung von alphabetisch geordneten Meldeverzeichnissen, für alle FürstenerInnen über 14 Jahren  
*verantwortlich: Verwaltung (Bürgerbüro)*
- 2.** Aufstellung von 4 Tischen, an dem die Meldeverzeichnisse jeweils von Vertretern der Verwaltung und des Fachausschusses abgehakt werden  
*verantwortlich: Vertreter der Verwaltung und des Fachausschusses (Herr Sachse, Herr Gollmer, Herr Rausch, Herr Peter-Frank Apitz, Herr Fischer, Herr Almes erklären sich bereit)*
- 3.** ein Einführungsvortrag (analog der Stadt Eberswalde) ist logistisch nicht möglich, daher schlägt Herr Dr. Fehse eine Power Point Präsentation mit Endloschleife vor  
*verantwortlich: Verwaltung (FB Zentrale Dienste)*
- 4.** 29 Wahlurnen werden mit der laufenden Nummer laut der Vorschlagsliste und eine Kurzbeschreibung des Vorschlages versehen. Herr Hoffrichter schlägt vor, eine Liste mit den Vorschlägen zu erstellen, die zur Abstimmung stehen. Die Vorschlagsliste und die abgelehnten Vorschläge mit Kurzbegründung, werden zeitnah öffentlich bekannt gemacht.  
*verantwortlich: Verwaltung (FB Zentrale Dienste, Öffentlichkeitsarbeit)*
- 5.** jeder Wahlberechtigte hat 3 Stimmen, die in Form von neutralen Visitenkarten mit dem Stadtwappen versehen, abgegeben werden können. Briefwahl ist ausgeschlossen.  
*verantwortlich: Verwaltung (Zentrale Dienste)*
- 6.** öffentliche Auszählung ab 14.00 Uhr  
*verantwortlich: Vertreter der Verwaltung und des Fachausschusses*

Der Fachausschuss beantragt in der nächsten Stadtverordnetenversammlung am 15.10.2015 einen TOP anzuberaumen, in dem die Wahlergebnisse bekannt gegeben werden.

Abschließend verständigen sich die Anwesenden, dass die angenommenen und abgelehnten Vorschlaggeber eine kurze schriftliche Mitteilung erhalten.

#### **TOP 6.4 Beschluss über die Eckwerte für das Haushaltsjahr 2016 - DS-Nr. 6/163**

Nachdem **Herr Dr. Fehse** die Ergänzungen der Anlage 2 zur Beratungsdrucksache, die vom Hauptausschuss gewünscht wurden, erläutert hat, sind sich die **Stadtverordneten** einig, dass der Ausschuss für Haushaltsüberwachung und Bürgerhaushalt zu den aufgeführten Maßnahmen keine Prioritäten setzen kann. Das obliegt zunächst den anderen Fachausschüssen und letztendlich der Stadtverordnetenversammlung.

Somit nimmt der Fachausschuss Kenntnis vom Eckwertepapier und wartet die weitere Entwicklung ab. Ein Votum wird nicht erteilt.

#### **TOP 6.5 Entwurf Sitzungsplan 2016**

Der vorliegende Entwurf wurde zur Kenntnis genommen und besprochen. Änderungen seitens des Ausschusses werden nicht gewünscht.

#### **TOP 7 Informationen der Verwaltung**

##### *Mittel für hochverschuldete Kommunen*

Das Finanzministerium hat mitgeteilt, dass diese über die Landkreise ausgereicht werden. Fürstentum Waldeck erhält 3,6 Mio. €. Das Budget ist im Zeitraum vom 01.01.2016 bis 31.12.2018 einzusetzen.

##### *Swap-Verträge*

Laut Informationen vom Rechtsanwalt Herrn Morlin, ist entgegen seiner Prognose noch kein Termin zur Verhandlung anberaumt.

#### **TOP 8 Behandlung von Anfragen von Mitgliedern des Ausschusses**

##### *Kufa gGmbH*

Zum Inhalt der heutigen E-Mail der BFZ-Fraktion erläutert **Herr Dr. Fehse**, dass die zitierte Passage aus den Verwaltungsvorschriften zur LHO nicht auf die genannte Einrichtung anzuwenden ist. Hier liegt kein Zuwendungsverfahren vor. Es ist ein Leistungsaustausch, der vertraglich geregelt ist. Der Geschäftsführer Herr Dr. Oehler hat bereits die Einsicht in den Haushalts- und Wirtschaftsplan bzw. in die Bilanzen angeboten.

##### *Herr Peter-Frank Apitz*

Nach kurzer Diskussion steht fest, dass der Abgeordnete zum Thema „Kufa gGmbH“ nicht befangen ist.

#### **TOP 9 Beendigung des öffentlichen Teils der Sitzung**

Um 22:15 Uhr endet die Sitzung.

Die Niederschrift umfasst 4 Seiten. Es sind 7 Tonmitschnitte im Gremienportal eingestellt.

Sebastian Rausch

Elke Stein

Vorsitzender

Schriftführerin

